

Ein jeglicher sei gesinnet (1721) -

Gründonnerstag (GWV 1126/21)

Cantata a 2 Violini, Viola, 2 Canti, Basso e Continuo

Text von Johann Conrad Lichtenberg

Dictum (VI1,2, Va; C1, C2, B; Bc)

Ein jeglicher sei gesinnet, wie Jesus Christus auch war.

Rezitativ (C1; Bc)

Vollkomm'nes Bild! Wir sehen deine Zierde

zwar oft mit offenen Augen an,
doch gehen wir so ungern dran,
die übermütige Begierde
des stolzen Fleisches zu besiegen.
Ach, du! Du musst uns selbst nach deiner Gleichheit biegen.

Arie (VI1,2, Va; C1; Bc)

Entfernt euch, stolze Welt-Gedanken!
Mein Jesus lehrt mich niedrig sein.
Wenn ich sein Bild in Demut trage,
so geht mein Geist am Todestage
gleich ihm zur wahren Hoheit ein.
da capo

Accompagnato (VI1,2, Va; C2; Bc)

Ach! Nichts mag Jesus Demut gleichen!
Wie war sein äußerer Schein so schlecht,
er selbst war seiner Jünger Knecht,
- ach, möchten wir doch gleichen Sinn
erreichen! -
und nichts als Liebe ist's, die ihn so niedrig
macht.
Der Trieb hat ihn zum Kreuzestod
gebracht,
Und dass wir dieses nicht vergessen:
Ach, seht! So gibt uns dessen
Freundlichkeit
ein Liebesmahl, ach ja! sich selbst zu essen.

Choralstrophe 1 (VI1,2, Va; C1, C2, B; Bc)

Zu viel, ach, gar zu viel
tust du mir, Jesu, Gnade!
Ich armes Stücklein Erd'
bekenne ganz gerade:
Ich bin der' keines wert,
so du an mir getan,
und weiß auch nimmermehr,
wie ich g'nug danken kann.

Arie (VI1,2, Va; B; Bc)

Süßer Jesu, ach, wie kräftig
labt mich deiner Speise Saft.
Kann mein Geist die Wunderhöhen
dieser Kost gleich nicht verstehen,
dennoch spürt er ihre Kraft.

Rezitativ (B; Bc)

Du gibst uns, Jesu, solche Proben
von deiner Huld, die unaussprechlich sind,
das Labsal, das aus dir von oben
auf unsre matte Seelen rinnt.
Ach, welcher Trost will uns daraus
entsteh'n!
Lass, teurer Heiland, nur die Gaben
in uns die edle Wirkung haben,
dass wir wie du allstets in Lieb' und
Demut geh'n.

Choralstrophe 2 (VI1,2, Va; C1, C2, B; Bc)

Entzünd' in mir die Andachtsbrunst,
dass ich die Welt verlasse,
und deine Treu' und Brüdergunst
in dieser Speise fasse,
dass durch dein Lieben Lieb' in mir
zu meinem Nächsten wachs' herfür
und ich fort niemand hasse.

Soli Deo Gloria.